

HEUTE IN HOLZMINDEN

Dienstag, 29. September

AWH. Führung durch das Entsorgungszentrum, 16.30 Uhr, Am Dambruch 2.

Ausschuss für Schule, Sport und Freizeit. Sitzung um 17 Uhr im Ratsitzungs-saal, Neue Straße 17.

KVHS. Vortrag „Lebensmittelhigiene für Vereine“ 18 Uhr; Workshop „Klimaschutz – heimische Gehölze im eigenen Garten“, 18 bis 20.45 Uhr, Bahnhofstraße 31.

IG-Metall-Senioren. Treffen mit Partnern um 14.30 Uhr, Begegnungsstätte der Awo an den Teichen.

DGB-Servicebüro. Geöffnet Dienstag bis Freitag 8.30 bis 12 Uhr, Donnerstag 14 bis 16.30 Uhr, Telefon 05531/4452, Wilhelm-Raa-be-Straße 35.

Pro familia. Telefonberatung anlässlich des Weltverhütungstages, 10 bis 12 Uhr unter 05531/10807.

Jugendzentrum. Kinder-treff Montag bis Mittwoch 12 bis 16 Uhr, Donnerstag und Freitag 12 bis 14 Uhr; Jugendtreff „Querblick“ Dienstag 14 bis 17 Uhr (Treff für Jugendliche ab 14 J., die sich nicht dem Main-stream zuordnen können).

Roxy-Kino. Brave Mädchen tun das nicht: 17.45 und 20 Uhr; Ooops!2 – Land in Sicht: 15.45 und 17.30 Uhr; Hello again – ein Tag für immer: 19.25 Uhr; After Truth: 17.15 und 19.45 Uhr; Tenet: 17 Uhr; The New Mutants: 20.15 Uhr.

MTV 49. Rehasport 9 Uhr, Funktionelle Gymnastik 16 Uhr, 17.30 Tischtennis Schüler/innen 17.30 Uhr, Tischtennis Damen und Herren 19 Uhr, Zumba 18.30 Uhr, alles Stiebel-El-tron-Halle; Handball Jungen 16 Uhr Astrid-Lindg-ren-Halle, Handball Mäd-chen 17.30 Uhr, Handball Herren 20 Uhr, Liebhalle; Kara T Robic 19 Uhr, Karlsruhle.

MTV Altdorf. Walking, 10 bis 11 Uhr, Pipping, Has-selbachtal; Hallenbosseln, 13 bis 14 Uhr, MTV-Halle.

PSV. Lauftreff, 18 Uhr „Lauf durch den Solling“, Treffen am Waldparkplatz „Hohe Eiche“.

Stadtbücherei. Geöffnet von 11 bis 18 Uhr, Obere Str. 30.

Stadtkirchenbüro. Geöffnet Dienstag und Mittwoch 10 bis 13 Uhr, Donnerstag 16 bis 18 Uhr, Kirchplatz 3a.

Holzmindener Tafel. Geöffnet 11.30 bis 13.30 Uhr und 14 bis 16.30 Uhr, Wall-straße.

Hospiz-Verein. Sterbebe-gleitung, 05531/1271062 o. 0170/2177259; Trauerbe-gleitung 05531/1271062 o. 0152/07503787.

Neuhaus

Wildpark. Geöffnet 9 bis 18 Uhr; Hirschbrunft-Füh-rung, 8.30 Uhr, Treffpunkt WildparkHaus.

TSV. Damengymnastik 18 Uhr, Fitgym um 19.30 Uhr, Turnhalle.

NOTIERT

Keine Stunden der SHG Osteoporose

HOLZMINDEN (r). Die Selbst-hilfegruppe Osteoporose startet in diesem Jahr nicht mehr mit ihren Übungsstun-den, sondern erst im nächsten Jahr wieder. Wann genau, soll rechtzeitig bekannt gegeben werden.



Der stellvertretende Kommandeur Matthias Döpping verabschiedet Jens Düvel (rechts) am Kasernentor in Holzminden.

FOTOS: SPE

Ein Soldat marschiert

Jens Düvel ist auf 100-Kilometer-Megamarsch durch die Nacht von Holzminden nach Minden

VON THOMAS SPECHT

HOLZMINDEN. Er kennt das schon nach zwei Megamärschen. Allein mit sich und seinen Gedanken, jeden Muskel spüren, wenn die Beine schwer werden, Kilometer um Kilometer, und die Frage hämmert: Warum tust du dir das hier an? Jens Düvel weiß genau, was er sich da antut – und warum. Er sucht die Herausforderung, er genießt es, „über den Punkt“ zu gehen, bis an die Grenzen und darüber hinaus und am Ende das Glücksgefühl zu genießen, es geschafft, es sich selbst bewiesen zu haben. Und der gute Zweck dahinter ist zusätzlicher Treibstoff: Der Oberstabsfeldwebel aus Minden ist

am Montag um 16 Uhr an der Pionierkaserne am Solling in Holzminden gestartet zu einem sogenannten Megamarsch. Er führt ihn über 100 Kilometer – am Stück – durch die Nacht bis zu seinem Heimatstandort und dem Schwere Pionierbataillon 901. Am Dienstag zwischen 11 und 12 Uhr will Düvel am Tor der Herzog-von-Braunschweig-Kaserne in Minden ankommen. Mit seinem Ein-Mann-Megamarsch sammelt er für das Soldatenhilfswerk der Bundeswehr.

Jens Düvel sucht mit über 50 diese sportliche Herausforderung der besonderen Art. Das Langstrecken-Wandern im zügigen Tempo, nennen wir es Marschieren, ist sein

Sport und seine Passion. Auch mit Ehefrau und Sohn macht er das. Seinen ersten Megamarsch über 100 Kilometer, den Weserbergland-Megamarsch, hat er in sagenhaften 18 Stunden und 33 Minuten absolviert – und staunt noch heute selbst darüber.

In diesen Stunden ist er nicht megamarschmäßig mit vielen anderen gleichzeitig, sondern coronabedingt im Do-It-Yourself-Modus und allein unterwegs. „#wirgehenweiter“ lautet in pandemischen Zeiten das Motto dazu. Und er hat nicht viel dabei: Eine GPS-Uhr, das Smartphone mit Komoot-Touren-App, einen kleinen Rucksack mit Powerriegeln, Mettenden, Klopapier und 1,5 Litern Wasser. Das muss reichen bis Kilometer 50, die er – so seine Berechnung – vor Sonnenaufgang in der Nähe von Gut Postholz bei Aerzen erreichen wird. Seine „Notfallreserve“ ist ein Soldat in Rufbereitschaft, den er jederzeit anrufen und auch aus dem Bett klingeln kann.

erwarte ihn, „viel Zeit mit mir selbst“ – und genau das ist der Thrill-Faktor: Allein mit Körper und Kopf und Natur – die Mensch-Maschine immer in Bewegung. Nach zwei absolvierten Trainingskilometern weiß Düvel: „Den Schmerz muss man überwinden. Der Körper kann mehr als er will. Es ist reine Kopfsache.“ Die Entschädigung für ihn ist das ganzheitliche Erlebnis, in der Nacht wird er Wälder durchqueren, die letzten Vögel am Abend und die ersten in der Morgendämmerung rufen hören.

Beim Gespräch in der Pionierkaserne am Solling, der Start rückt immer näher, strahlt der marschierende Soldat Ruhe aus, doch man spürt auch: Er will jetzt los! Major Matthias Döpping, der stellvertretende Kommandeur des Panzerpionierbataillons 1, verabschiedet am Kasernentor in der Bodenstraße. Zuvor hat er seinen Respekt und seine Anerkennung ausgedrückt für diese Ausnahmeleistung und unterstützt im Namen des Bataillons gern die Hilfsaktion, die der Soldat vom Schwesterbataillon in Minden mit seinem Megamarsch verbunden hat. Vier Wochen lang wurde in den Kompanien, im Stab für das Soldatenhilfswerk gesammelt. Das Soldatenhilfswerk, 1957 nach einem soldatischen Unglück in der Iller gegründet, bietet schnelle, unbürokratische Hilfe für Soldaten in Notlagen.

Zum Abschied am Kasernentor wandert noch ein weiterer Schein in eine Spende. Dann ist es für Jens Düvel Zeit, aufzubrechen, durch die Bodenstraße und Schritt für Schritt dem Ziel entgegen.

„Es ist reine Kopfsache.“

Jens Düvel
Megamarschierer

Fünf bis sechs Kilometer schafft Jens Düvel pro Stunde. Ein lockeres Spazierengehen ist das nicht, schon gar nicht über diese Distanz, und auch die 1.590 Höhenmeter, die er zwischen Holzminden und Minden zu bewältigen hat, sind ein sportliches Programm. Seine Route folgt dabei nicht dem Weserlauf, sondern von der Weser-Solling-Stadt nach Extertal, weiter nach Rinteln und dann an der Weser und am Kaiser-Wilhelm-Denkmal entlang bis Minden. „Ein einsamer Lauf“



Jens Düvel drückt den Knopf: Start gestern Nachmittag an der Pionierkaserne.

DIE LESERMEINUNG IM TAH

Einer der ersten Erfasser der heimischen Flora

Zu „Holzmindens erster Ehrenbürger: Ludwig Dauber“ im TAH vom 23. September

Eine ergänzende Anmerkung zu oben genannten Artikel: Ludwig Dauber war einer der ersten Botaniker, die sich mit der systematischen Erfassung unserer heimischen Flora beschäftigt haben.

Sein umfangreiches Pflanzenverzeichnis mit dem Titel „Verzeichniß der in der Umgegend von Holzminden ohne künstliche Pflege und Veranstaltung wachsenden Phanerogamen und Filicoideen“ ist

1865 in den „Nachrichten des Herzoglichen Gymnasiums zu Holzminden“ erschienen.

Eine wortgetreue Wiedergabe des Textes ist auf der Internetseite der Arbeitsgemeinschaft Naturkunde des

Heimat- und Geschichtsvereins für Landkreis und Stadt Holzminden e.V. (HGV) zu finden.

Dieter Hörmann
Bodenwerder

HOLZMINDEN

Grundschulen sind Thema im Schulausschuss

HOLZMINDEN (spe). Der Ausschuss für Schule, Sport und Freizeit der Stadt Holzminden kommt am heutigen Dienstag, 29. September, um 17 Uhr im Ratsitzungs-saal zu einer Sitzung zusammen. Hier gibt es einen Sachstandsbericht zum baulichen Zustand der Grundschulen. Weitere Themen sind die Kooperation zwischen der Stadt Holzminden und dem Kreissportbund. Der KSB wird auch seinen obligatorischen Bericht geben. Die Änderung der Hallenbad- und Freibadgebührensatzung sowie ein Schreiben des Landkreises zu Sprachheilklassen an der Astrid-Lindgren-Schule.

Ortsrat Neuhaus tagt

NEUHAUS (spe). Der Ortsrat Neuhaus tritt am Dienstag, 6. Oktober, um 17 Uhr zu einer Sitzung im Wandelgang des „Haus des Gastes“ zusammen. Vorgestellt wird das Seniorenheim-Bauprojekt „Pa-Ja“. Informiert wird über die Gestaltung des Schlossplatzes und den zusätzlichen Personalbedarf im Rahmen der Einführung des Digitalen Dokumentenmanagements. Friedhof Am Mädchenberg, Hackelbergklause, Grundstück Sollinger Hof, die Situation der Bürgersteige im Ort und der Bebauungsplan Fohlen-placken sind weitere Themen.

Herbstwanderung im Solling

SILBERBORN (r). Der Solling- und Heimatverein Silberborn lädt zu seiner Herbstwanderung am Sonnabend, 3. Oktober, seine Mitglieder mit Familienangehörigen, Bürger und Gäste herzlich ein. Treffpunkt ist um 14 Uhr mit eigenen Autos am Dorfgemeinschaftshaus in Silberborn. Zu dieser interessanten Wanderung wird um Anmeldung unter der Telefonnummer 05536/727 gebeten. Eine Abschlusseinkehr ist geplant.

Täglicher Anzeiger

Verleger und Herausgeber:
Constanze Mahnkopf
Gerlinde Mahnkopf

Verlag und Redaktion:
Druck- und Verlagshaus Hüpke & Sohn
Weserland Verlag GmbH, Zeppelinstraße 10,
37603 Holzminden, Telefon (0 55 31) 93 04 - 0,
Telefax (0 55 31) 93 04 - 41
E-Mail: info@tah.de · Internet: www.tah.de
Facebook: facebook.com/TAHlokal

Der Tägliche Anzeiger ist Partner im
Redaktionsnetzwerk Deutschland (RND).
Chefredakteur: Marco Fenske
Mitglieder der Chefredaktion: Dany Schrader,
Christoph Maier

Nachrichtengeneratoren: dpa, epd

Redaktion Holzminden:
Lokalredaktion: Birgit Schneider (verantwortlich; bs),
Berlind Brodthage (beb), Uwe Engelhardt (Sport; ue), Frank
Münterfering (fthm), Anika Pfeiffer (ap), Gudrun Reinking (rei),
Thomas Specht (spe), Doris Tacke (Fotos; ta)
Anzeigen: Constanze Mahnkopf (verantwortlich)

Gültige Anzeigenpreisliste Nr. 42

Mitglied der
Göttinger Tagesblatt
medialia.com
Monatlicher Bezugspreis bei Lieferung durch
Zusteller für die gedruckte Zeitung 27,80 €, für Abholer
26,30 €, im Postbezug 31,20 € (einschl. Mehrwertsteuer);
zusätzlicher monatlicher Bezugspreis für das ePaper 3,00 €
(einschl. Mehrwertsteuer).
Die Bezugsgebühren sind jeweils am Beginn des Monats
fällig. Abbestellungen können nur zum Monatsende ausge-
sprochen werden. Sie müssen spätestens am 15. des
betreffenden Monats schriftlich beim Verlag vorliegen.
In Fällen höherer Gewalt, bei Verbot oder Betriebsstörungen
sowie Störungen des Arbeitsfriedens besteht kein
Anspruch auf Kürzung oder Rückzahlung des Bezugs-
geldes.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos, Bücher
und anderes Material besteht keine Rückgabepflicht; es
wird dafür keine Haftung übernommen. Alle urheberrecht-
lichen Verwertungsrechte, insbesondere für Texte, Bilder,
Zeichnungen und Anzeigen liegen beim Täglichen Anzeiger.
Das Reproduzieren ist ohne Genehmigung des Verlages
nicht gestattet und wird strafrechtlich verfolgt.
Erfüllungsort und Gerichtsstand ist für das Mahnverfahren
und im Verkehr zu Vollkaufleuten Holzminden.

Druck:
Druckzentrum Hottenbergfeld, Hameln
Diese Zeitung ist auf Umweltschutz gedruckt. Der Altpapier-
anteil beträgt zwischen 80 und 100%.